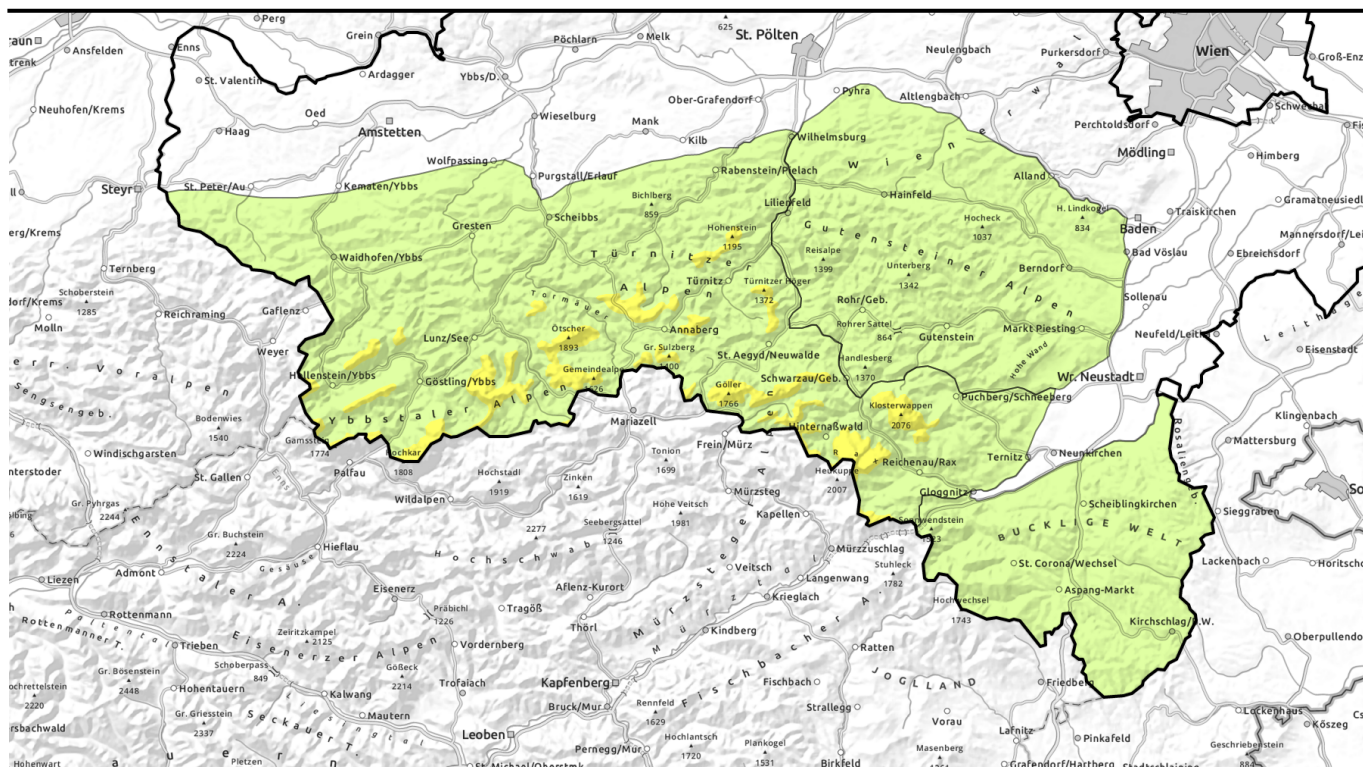




Lawinenbericht für Samstag, 25.02.2023



Frischer Triebschnee führt zum Anstieg der Lawinengefahr!

2
1 Baumgrenze Ybbstaler Alpen, Gipfel - Goellergebiet, Tuernitzer Alpen, Rax - Schneeberggebiet



1 Semmering - Wechselgebiet, Gutensteiner Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

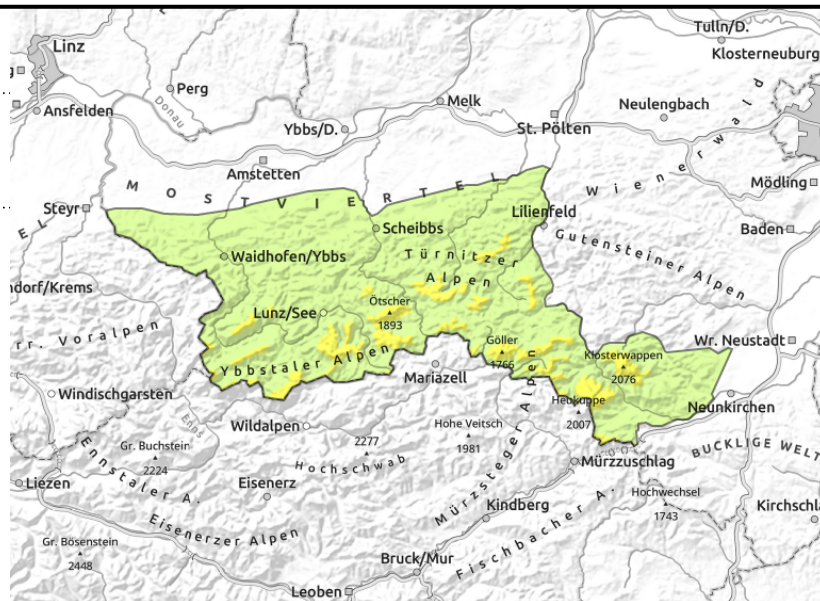


Lawinenbericht für **Samstag, 25.02.2023**

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Tuernitzer Alpen, Rax - Schneeberggebiet



in Rinnen und steilen Mulden, exponiertes Gelände ist abgeweht



In den Hochlagen mäßige Lawinengefahr durch frischen Tribschnee!

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Baumgrenze mit mäßig bewertet. Gefahrenstellen sind frische Tribschneeanisammlungen hinter Geländekanten und in Einfahrten zu Rinnen und Mulden, hauptsächlich in den Sektoren Nordost bis Süd. Hier können teilweise schon durch geringe Zusatzbelastung Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Schlechte Sichtbedingungen erschweren die Einzelhangbeurteilung im Gelände. In den Hochlagen ist die Oberfläche oft vereist und es herrscht Absturzgefahr.

Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament ist großteils verharscht und stabil, nordseitig und in den Hochlagen auch sehr hart. Darauf fällt am Samstag bis zu 20 cm Neuschnee bei stürmischem West- bis Nordwestwind, was zu frischen Tribschneeanisammlungen in den Sektoren Ost und Süd führt. Sowohl innerhalb der frischen Tribschneepakete, als auch im Übergang zum Fundament können Schwachschichten existieren. Exponierte Bereiche der Hochlagen sind nach wie vor abgeweht und oft vereist.

Wetter

Am Samstag bringt eine Kaltfront stürmisches Bergwetter mit dichten Wolken und nur wenigen Sonnenfenstern. Die Sichtverhältnisse auf Gipfelniveau sind oft stark eingeschränkt. Es schneit immer wieder und die Schneefallgrenze sinkt im Laufe des Tages bis in die Tallagen. Die größten Neuschneemengen mit etwa 20 cm werden in den Ybbstaler und Tünnitzer Alpen erwartet, gegen Osten und Süden sind die Neuschneemengen geringer. Der Wind weht stürmisch aus West bis Nordwest und die Temperaturen in 1500 m sinken im Laufe des Tages von 0 auf -8 Grad. Am Sonntag bleibt das Wetter vorerst trüb, stürmisch und kalt, die Gipfel stecken meist in den Wolken und die Temperaturen in 1500 m liegen bei -8 Grad. Erst am Nachmittag lichten sich die Wolken ein wenig und der Wind lässt nach.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich kaum, Tribschnee bleibt das Hauptproblem.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



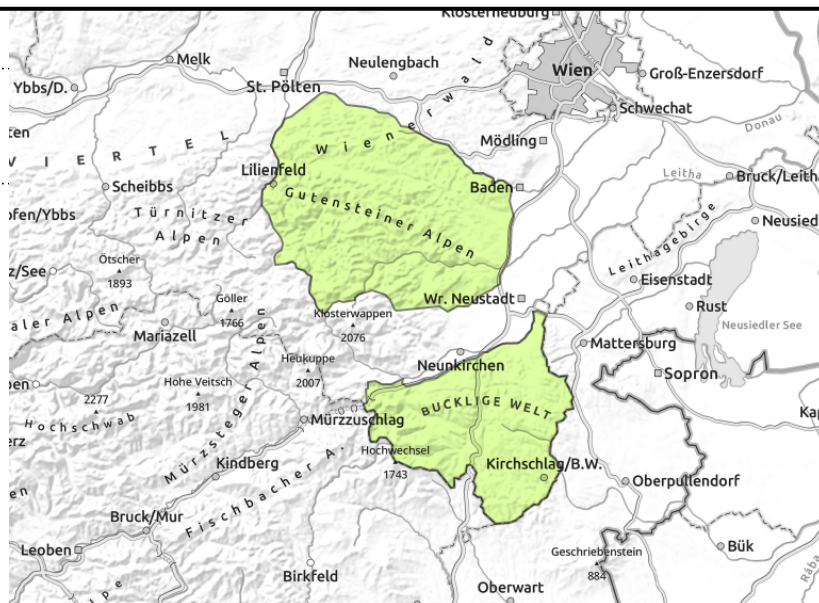


Lawinenbericht für Samstag, 25.02.2023

Semmering - Wechselgebiet, Gutensteiner Alpen



dünne und kleinräumige
Tribschneepakete



Generell geringe Lawinengefahr, aber vereinzelte Gefahrenstellen durch frischen Tribschnee!

Die Lawinengefahr wird generell mit gering bewertet. Dennoch gibt es vereinzelte Gefahrenstellen, wo durch geringe Zusatzbelastung kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden können. Kritisch sind vor allem frische Tribschneelinsen hinter Geländekanten und in Einfahrten zu Rinnen und Mulden in den Sektoren Nordost bis Süd.

Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament ist größtenteils verharscht und stabil, nordseitig und in den Hochlagen auch sehr hart. Darauf fällt am Samstag bis zu 10 cm Neuschnee bei stürmischem West- bis Nordwestwind, was zu frischen Tribschneelinsen in den Sektoren Ost und Süd führt. Die Tribschneepakete sind teilweise instabil, im Übergang zum Altschnee können sich Schwachschichten bilden. Exponierte Bereiche der Hochlagen sind nach wie vor abgeweht und oft vereist.

Wetter

Am Samstag bringt eine Kaltfront stürmisches Bergwetter mit einem Wechsel aus Wolken und einigen Sonnenfenstern. Es schneit immer wieder und die Schneefallgrenze sinkt im Laufe des Tages bis in die Tallagen. Es werden bis zu etwa 10 cm Neuschnee erwartet. Der Wind weht stürmisch aus West bis Nordwest und die Temperaturen in 1500 m sinken im Laufe des Tages von 0 auf -8 Grad. Am Sonntag bleibt das Wetter vorerst trüb, stürmisch und kalt, die Gipfel stecken meist in den Wolken und die Temperaturen in 1500 m liegen bei -8 Grad. Am Nachmittag lichten sich die Wolken ein wenig und der Wind lässt nach.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich kaum, Tribschnee bleibt das Hauptproblem.

Lawinprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gletschnee Wechten kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition

